

Rückblick: Pilgerweg „Rund um Anklam“

Am 13. August 2022 trafen wir uns um 10:00 Uhr vor der Anklamer Marienkirche, wie aus dem Flyer zu entnehmen war. Leider konnten wir unseren Pilgerweg nicht in der Kirche beginnen, da um 10:00 Uhr der Schulanfangsgottesdienst der Evangelischen Schule stattfand. Nach kurzer Begrüßung und Vorstellung der Pilger sowie Gebet:

*„Herr, zeige uns den Weg,
Herr zeige uns den Weg und mache uns willig,
ihn zu gehen, ihn zu gehen in deinem Licht!“*

nahmen wir unsere Pilgerstrecke in Angriff.

Wir sangen die ersten beiden Strophen des Liedes „Geh´aus mein Herz und suche Freud“ und pilgerten dann los. Mit kurzen, sachlichen Erklärungen streiften wir Giebelhaus, Altes Gymnasium, Lilienthal-Denkmal, Heilige-Geist-Kirche, Peeneter-Brücke, Schwedenmühle und dann an der Peene entlang bis zum Aussichtspunkt „Peenewiesen“.

Nach einer Verschnaufpause folgte ein ca. 2 km langer Schweigeweg, wo jeder seinen eigenen Gedanken und Gebeten nachhing, mit dem Impuls „Erst im Schweigen, beginnst Du zu hören – Erst wenn die Sprache verstummt, beginnst Du zu sehen“. Bei brütender Hitze war es Zeit nun zur Mittagsrast.

Weiter ging es dann über Wasserturm, Soldatenfriedhof, Leipziger Allee zur katholischen Salvator-Kirche zum kurzen Innehalten und Gebet. Unser Pilgerweg endete nach 9,5 km über Steintor, Baustraße und Stadtmauer wieder in der Marienkirche. In diesem Gotteshaus empfing uns kühle Frische.

Beendet wurde unser Pilgerweg mit den letzten beiden Strophen des Liedes „Geh´ aus mein Herz und suche Freud“ und wir erhielten den Pilgersegen.

Resümee: „Es kommt niemals ein Pilger nach Hause, ohne ein Vorurteil weniger und eine Idee mehr zu haben“ (Thomas Morus)

Nächster Pilgerweg am 10. September 2022

Beginn: Pilgerkirche Pinnow bei Anklam

Ende: Kirche Lissan

Rücktransport nach Pinnow ist gesichert!